

Aufnahme

Stationäre Aufnahmen finden meist geplant nach einem ambulanten Vorgespräch in der Psychiatrischen Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche statt. Wegen der begrenzten Platzkapazität gibt es eine Warteliste.

Zur stationären Aufnahme bringen Sie bitte mit:

- | Einweisungsschein zur stationären Behandlung in unserer Klinik
- | Krankenversicherungskarte, Kinder-Untersuchungsheft, Impfausweis
- | Vorbefunde
(ambulante Therapie, Schule, Kinderarzt)
- | Wechselwäsche, Hygieneartikel
- | Hausschuhe
- | Sportsachen
- | Schulanzen mit vollständigem Schulmaterial
(Deutsch, Mathematik, Englisch)
- | mitgebracht werden dürfen: eigene Bettwäsche, CD-Player, Mobiltelefon, Kuscheltiere, Fotos von der Familie

Kontakt

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie

Leitende Oberärztin | Jasmin Süß

Sekretariat | Ute Thiele

☎ 034364 6 2900

☎ 034364 6 2909

✉ ute.thiele@kh-hubertusburg.de

Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche

Ärztliche Leitung | Oberärztin | Dr. med. Angelika Eichstädt

Sekretariat | Annett Rost

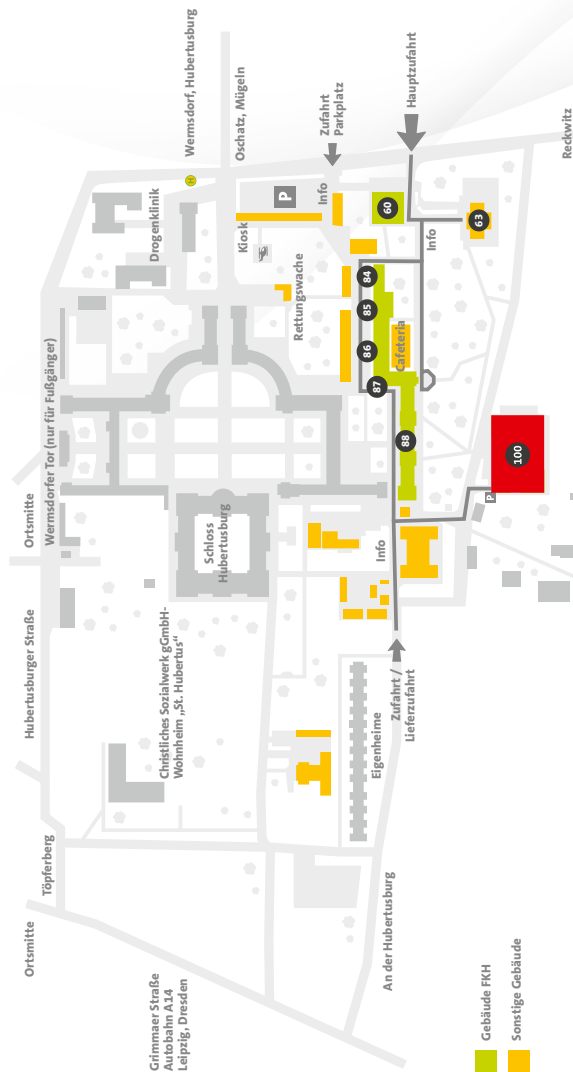
☎ 034364 62930

✉ annett.rost@kh-hubertusburg.de

Fachklinik Hubertusburg gGmbH
04779 Wermsdorf
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde

Lageplan | Anfahrt

Gebäude 100 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie



Anfahrtsbeschreibung

Sie erreichen uns mit dem Kraftfahrzeug über die A14 – Abfahrt Mutzschen. Von der Abfahrt Mutzschen fahren Sie in Richtung Mutzschen-Wermsdorf-Oschatz. In Wermsdorf bzw. aus Richtung Oschatz kommend folgen Sie der Ausschilderung des Fachkrankenhauses. Vor dem Oschatzer Tor (Zufahrt zum Schloss Hubertusburg) biegen Sie links ab. Auf der rechten Seite finden Sie die Einfahrt zum Parkplatz.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie

Fachklinik Hubertusburg gGmbH
04779 Wermsdorf



Unsere Klinik

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie des Fachkrankenhauses Hubertusburg am Standort Wermsdorf behandelt junge Patientinnen und Patienten bis 18 Jahre. Wir wollen Kindern und Jugendlichen bei ihren seelischen Problemen, psychosomatischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen und nach belastenden Lebensereignissen helfen, sich wieder besser zu fühlen und gute Zukunftschancen zu entwickeln.

Dabei setzen wir auf folgende Behandlungsschwerpunkte:

- | emotionale Störungen (Angst, Depressionen und Zwangserkrankungen)
- | ADHS und Probleme im Sozialverhalten
- | Anpassungsstörungen und weitere Traumafolgestörungen
- | Behandlung chronischer Schmerzen, Essstörungen, Ausscheidungsstörungen

In unserem Team arbeiten Angehörige unterschiedlicher Berufsgruppen eng zusammen, besprechen ihre Beobachtungen und Untersuchungsbefunde und stimmen die Therapieplanung miteinander ab.

Unser Ziel ist es, die Behandlung so zu gestalten, dass wir die Probleme jedes Kindes oder Jugendlichen und seiner Familie möglichst gut verstehen, um individuelle Behandlungsoptionen und gemeinsame Veränderungen im gesamten Familiensystem zu erarbeiten. Bei allen Einschränkungen, die mit einem stationären Aufenthalt verbunden sind, achten wir darauf, dass der Kontakt nach Hause und zum Lebensumfeld nicht verloren geht und damit wichtige Schritte der Veränderung möglich werden.

Alle weiteren Fragen beantworten wir gern persönlich, am besten nach entsprechender Terminvereinbarung.

Ihr Team der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie

Unser Tagesablauf

| | |
|--------------------------|---|
| 06:30 Uhr | Wecken |
| 07:15 Uhr | Frühstück |
| 07:45 Uhr | Morgenrunde |
| 08:00 – 11:30 Uhr | Therapien, Gespräche und Schule nach individuellem Therapieplan |
| 11:30 Uhr | Mittagessen |
| 12:00 – 14:00 Uhr | Hausaufgabenzeit und anschließend Mittagsruhe |
| 14:00 – 17:00 Uhr | Therapien, Gespräche und Freizeitgestaltung |
| 17:30 Uhr | Abendessen |
| ab 18:30 Uhr | Abendrunde, Dienste, Abendgestaltung Mediennutzung (Handy) nach Altersgruppen |
| ab 20:30 Uhr | Nachtruhe nach Altersgruppen gestaffelt |

Für einen guten Therapieverlauf ist die Einhaltung der Therapievereinbarung und der Stationsregeln notwendig.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen einen guten, erfolgreichen Aufenthalt!

Stationäre Notaufnahmen

In einem schweren psychischen Ausnahmezustand sind Notaufnahmen möglich, wenn eine psychische Störung diagnostiziert wird und die körperliche Beeinträchtigung nicht im Vordergrund steht. Dafür steht unsere Akutstation „Feuerburg“ zur kurzfristigen Behandlung zur Verfügung.

Elternarbeit

Damit die Behandlung erfolgreich verläuft, ist eine enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Patient, Sorgeberechtigten und dem gesamten therapeutischen Team notwendig. Für einen Krisenfall ist deshalb Ihre telefonische Erreichbarkeit erforderlich, um gemeinsam mit Ihnen Lösungswege zu finden. Die haltgebende und kontinuierliche Beziehung zu den Eltern oder anderen Bezugspersonen ist im gesamten Therapieverlauf unverzichtbar. Verpflichtend finden familientherapeutische Gespräche, Elterngruppen und Interaktionstherapien statt.

Es gelten folgende **Besuchszeiten**:

| | |
|----------------------------|--|
| Dienstag | 16:30 – 17:30 Uhr |
| Donnerstag | 16:30 – 17:30 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 10:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr |

Im Regelfall verbringen die Patienten das **erste Wochenende bei uns**, um sich in den Alltag einzuleben, sollen aber Besuch bekommen.

Ab dem **zweiten Wochenende** erfolgt meist eine **Beurlaubung** von Samstag 09:00 bis Sonntag 17:00 Uhr.

